

Vorwort

Dankenswerterweise hat sich Herr Dr. Johannes Renz bereit erklärt, inskünftig an der Erstellung der bibliographischen Dokumentation mitzuwirken; sein Bereich umfaßt die Inschriften.

In diesem Teil der Dokumentation wird durchweg eine auf der Originalpublikation beruhende eigene Transkription sowie eine eigene deutsche Übersetzung beigegeben, auch wenn in der Veröffentlichung keine Übersetzung geboten wird.

Die Dokumentation soll in keiner Weise die Lektüre der Originalpublikation ersetzen; auf Zitate wird daher möglichst verzichtet. In der Terminologie der DIN 1426 handelt es sich um indikative Referate, keinesfalls um ersetzende; das gewählte Verfahren soll die Achtung vor der Leistung der Publikaoren zum Ausdruck bringen und auch etwaige Schutzrechte unberührt lassen.

Leipzig, im Januar 2000

Udo Rütterswörden